

Firmen mit Perspektive



Oberbürgermeister Klaus Weichel, Manfred Becker (ABZ),
Stefan Joneck (CAS), Landrat Rolf Künne, Philip Pongratz (WfK)

Die ABZ-Handels GmbH aus Ramstein Miesenbach ist mit dem Großen Preis des Mittelstands ausgezeichnet worden. "Das ist nicht nur für die Firma eine Auszeichnung, sondern für die ganze Region" erklärte Landrat Rolf Künne. Die 1996 gegründete Firma ist auf Hebe- und Lastentechnik spezialisiert und gelangte im letzten Jahr in die Finalrunde des von der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehenen Preises. Künne wies darauf hin, dass nur Firmen mit "ausgezeichneten Zukunftsaussichten" eine Chance hätten, diesen Preis zu gewinnen. ABZ hat seinen Hauptsitz in Ramstein-Miesenbach und beschäftigt zur Zeit 37 Mitarbeiter. "Erfolgreiche Unternehmen leben von ihren Mitarbeitern", lobte Geschäftsleiter Manfred Becker die Leistungen seiner Beschäftigten, ohne die es nicht möglich gewesen sei, diesen Preis zu erhalten.

Kaiserslauterns Oberbürgermeister Klaus Weichel bekräftigte, dass der Preis "hochgradig werbeträchtig" sei. Aus der Stadt wurde die Firma CAS zum Finalisten gekürt, daher habe sie Chancen, im nächsten Jahr den Preis mit nach Hause zu nehmen. CAS entwickelt Software für Vertrieb und Marketing.

Der große Preis des Mittelstands wird jährlich von der Oskar-Patzelt-Stiftung an Unternehmen verliehen, die durch ihre Leistungen im wirtschaftlichen Bereich außerordentliches geleistet haben. Philip Pongratz von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern (WfK) erklärte, dass in der Region Rheinland Pfalz und Saarland insgesamt 354 Unternehmen nominiert waren, von denen 86 die zweite Stufe erreicht hätten. Davon werden fünf Firmen als Finalisten nominiert, die im nächsten Jahr die Chance haben, den Preis zu gewinnen. Ausgezeichnet werden pro Jahr drei Nominierte.